



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
DVR: 0000019

Zl. 353.110/146-I/6/95

12. September 1995

An den
Präsidenten des Nationalrats
Dr. Heinz FISCHER

XIX. GP.-NR
1767/AB
1995 -09- 14

Parlament
1017 W i e n

200

1649 10

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde haben am 13. Juli 1995 unter der Nr. 1649/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Mitarbeiterzeitung gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Gibt es in Ihrem Ministerium eine oder mehrere Mitarbeiterzeitschriften?
Wie heißen die Titel, wie hoch ist die Auflage?
Inwieweit werden sie auf umweltfreundlichem Papier gedruckt?
2. Seit wann gibt es die Zeitschrift(en)?
3. Wie viele Mitarbeiter hat die Redaktion?
4. Wie hoch belaufen sich die Kosten für diese Zeitschrift(en) aufgeschlüsselt nach Redaktion und Produktion?
5. Planen Sie Einsparungsmaßnahmen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
6. Denken Sie bei Beibehaltung der redaktionellen Qualität an eine Straffung und Ökologisierung der Aufmachung?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 2 -

Zu Frage 1:

Im Bundeskanzleramt gibt es nur eine Mitarbeiterzeitschrift. Sie erscheint unter dem Titel "BKA Panorama" viermal jährlich und hat eine Auflage von 1.200 Exemplaren. Der Druck dieser Zeitschrift erfolgt aus Kostengründen sowie im Hinblick auf die Farbwiedergabe nicht auf umweltfreundlichem Papier.

Zu Frage 2:

Dieses periodische Druckwerk gibt es seit 1992.

Zu Frage 3:

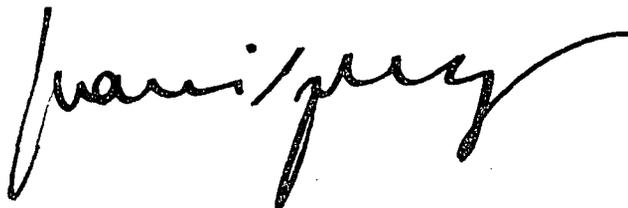
Die Redaktion umfaßt einen Mitarbeiter.

Zu Frage 4:

Die Gesamtkosten für eine Ausgabe dieser Zeitschrift belaufen sich auf etwa 30.000,-- bis 35.000,-- Schilling. Eine Aufschlüsselung nach Redaktions- und Produktionskosten kann aus Datenschutzgründen nicht gegeben werden.

Zu den Fragen 5 und 6:

Die derzeitigen Kosten sind bereits auf ein Mindestmaß reduziert. Sollten sich in Zukunft weitere Einsparungsmöglichkeiten ergeben, werden diese selbstverständlich genutzt werden. Die Gestaltung der Zeitschrift liegt allerdings im alleinigen Ermessen der Redaktion.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Janitzky', written in a cursive style.